

Bauhinia monandra

Schmetterlings Bauhinie, Rosa Orchideenbaum, Butterfly Flower, Pink Orchid Tree

Kultur-Substrat: Wir empfehlen hochwertige Kübelpflanzen-Erde, der etwas Sand und weitere grobkörnige Anteile (Blähton, feiner Kies, Lavagrus, Splitt) zur besseren Drainage beigemischt werden. Ebenfalls hat sich die Zugabe von Kokohum bewährt. Das Substrat erhält dadurch eine hohe Strukturstabilität und wird luftig und locker gehalten, das Wasser- und Nährstoff-Speichervermögen wird optimiert.

Umtopfen: Bauhinia monandra wird bei Bedarf im 2 bis 3 jährigen Rhythmus umgetopft, wenn das Substrat gut durchwurzelt ist. Das neue Pflanzgefäß sollte nur einige Zentimeter größer im Durchmesser gewählt werden, als das bisherige.

Schnitt: Schnittmaßnahmen, wie beispielsweise Korrekturen der Krone, sollten bei Bauhinia monandra nach der Blüte im Sommer erfolgen, um nicht die Blütenentwicklung im Spätwinter zu hemmen.

Schädlinge: Bauhinia monandra ist zumeist frei von Schädlingen. Probleme treten viel häufiger durch falsches Gießen oder einen zu kalten Standort auf.

Im Sommer

Standort: Ein sonniger und warmer Standort ist für Bauhinia monandra empfehlenswert, Halbschatten wird toleriert.

Gießen: Konstante Substratfeuchte sollte bei Bauhinia monandra die Regel sein, Staunässe (Achtung bei Untersetzern!) ist unbedingt zu vermeiden.

Düngen: Der Nährstoffbedarf von Bauhinia monandra ist mäßig, daher von April bis November im 2 wöchigen Rhythmus hochwertigen Flüssigdünger (mit Spurenelementen) verwenden.

Im Winter

Standort: Die Überwinterung von Bauhinia monandra erfolgt hell, bei Temperaturen zwischen 12° und 18° C. Der Laubfall erfolgt bei Bauhinien nicht selten verzögert, es kann bis ins Frühjahr andauern, bis alle Blätter gefallen sind. Der Neuaustrieb der Pflanze erfolgt zumeist ab April / Mai.

Gießen: In der dunklen Jahreszeit ist bei Bauhinia monandra das Gießen dem aktuellen Bedarf der Pflanze anzupassen. Mit sinkender Anzahl der Blätter, sinkt auch der Bedarf. Darauf achten, dass der Wurzelbereich nicht vollständig austrocknet. Staunässe ist zu vermeiden.